

# Stadtteilbeirat Neuwiedenthal

**Protokoll vom 12.09.2019**

**19.00 – 21:00 Uhr, Stripensaal, Striepenweg 40**

## Tagesordnung

1. Organisatorisches
  2. Aktuelles aus dem Stadtteil
  3. Projekt „OPENION“ - Zukunftswerkstatt am 13.06.19: Vorstellung der Ergebnisse/ Modelle durch Schüler der 9. Klasse der Stadtteilschule Süderelbe (begleitet durch Frauke Gesterling und René Clair)
  4. Projekt „Neugestaltung Bolzplatz am Minnerweg“: Bericht zum Ideenworkshop am 11.09.19
  5. Verstetigung Stadtteilbeirat, Ergebnisse der AG Stadtteilbeirat 2020plus
  6. Verfügungsfonds Neuwiedenthal (Rest ASO: 5.347 €, Rest Soziale Stadt: 1.197 €)
    - Es liegen keine Anträge vor
  7. Infos, Verschiedenes, Termine
- 

## **TOP 1 Organisatorisches**

Es sind 27 stimmberechtigte Mitglieder und viele interessierte Besucher\*innen anwesend. Die Tagesordnung wird genehmigt. Ergänzung zum Protokoll zum TOP Adventsmarkt: im Rahmen des ersten Treffens zur Planung des Adventsmarktes 2019 hatten sich keine Ehrenamtlichen zur Organisation und Durchführung des Adventsmarktes gefunden. Dies folgte erst im Nachgang. Ansonsten wird das Protokoll vom 15.08.19 ebenfalls genehmigt

## **TOP 2 Aktuelles aus dem Stadtteil**

### Danke, Herr Korte

Eckhard Korte verkündet seinen umzugsbedingten Austritt aus dem Stadtteilbeirat Neuwiedenthal. Herr Korte ist bereits seit Beginn der Integrierten Stadtteilentwicklung Neuwiedenthal engagiertes Mitglied im Stadtteilbeirat Neuwiedenthal. Für sein besonderes Engagement für den Stadtteil wurde Herr Korte 2018 sogar mit dem sogenannten Neuwieden-Taler – einem durch das Stadtteilmarketing Neuwiedenthal vergebenen Preis - ausgezeichnet. Er setzt sich seit vielen Jahren insbesondere für die Jugendlichen in Neuwiedenthal ein. Auch im Ruhestand ist er als ehrenamtlicher Vereinsvorstand im Förderverein Neuwiedenthal weiterhin aktiv gewesen und hat mit seinem Engagement dazu beigetragen, Neuwiedenthal lebenswerter zu machen. Herr Korte bedankt sich bei allen Anwesenden für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren und verabschiedet sich mit einem kulinarischen Beitrag, zubereitet durch die „Hexenküche“.

### NaNe - Nachbarschaftsgarten Neuwiedenthal

Der Nachbarschaftsgarten erfreut sich zahlreicher Besucher und wachsender Mitglieder, die sich beteiligen möchten. Die wachsende Gruppe erfordert nun das Aufstellen von Regeln für das gemeinsame Gärtnern.

### Kunst im öffentlichen Raum

Frau Pohlmann hat sich bezüglich des Schadens am Erlkönig im Bezirksamt Harburg erkundigt. Der Schaden wird in Kürze behoben werden.

### Campuschule

Frau Schmücker möchte wissen, welche Schulformen im Rahmen der geplanten Campuschule auf dem Schulgelände der ehemaligen Frieda-Stoppenbrink-Schule an der Neuwiedenthaler Straße umgesetzt werden sollen. Da die Schulbehörde in den nächsten Jahren mit einem erhöhten Bedarf von Gymnasialklassen und Stadtteilschulklassen rechnet, ist an diesem Standort eine sechszügige Campuschule mit 3-4-zügigem Gymnasium und 2-3-zügiger Stadtteilschule geplant.

*Nachrichtliche Ergänzung zum Protokoll: Die Idee, eine Campus-Stadtteilschule mit vier Parallelklassen Gymnasium und zwei Parallelklassen Stadtteilschule zu gründen, wurde verworfen. Quelle: <https://aktuelles-aus-suederelbe.de/2019/10/04/neue-stadtteilschule-im-westen-von-neugraben-fischbek/>*

### Neuwiedenthaler Adventsmarkt 2019? - Ergebnisse des Planungsgesprächs

Das Projekt „Neuwiedenthal im Zentrum“, unter dessen Dach Veranstaltungen wie der Neuwiedenthaler Adventsmarkt initiiert worden sind, ist zum Ende 2018 ausgelaufen. An das Team des Stadtteilbüros wurde von vielen Seiten der Wunsch nach einem weiteren Adventsmarkt im Zentrum Neuwiedenthals herangetragen. Aus diesem Grund hat das Stadtteilbüro zu einem ersten Planungsgespräch am 31. Juli eingeladen. Seitdem hat sich eine kleine Organisationsgruppe gefunden, die den diesjährigen Adventsmarkt durchführt. Ansprechpartnerinnen sind hier insbesondere Frau Hannelore Bobeck und Frau Tanja Roßbacher (Hexenküche). Der diesjährige Adventsmarkt wird vom 5.-7. Dezember in und um das EKZ Rehrstieg Galleria herum stattfinden. Es wird 4 weihnachtliche Buden geben. Glühwein, Bratwurst, Schmuck und Handarbeit gehören mit zum Programm. Außerdem wird Peter Sebastian am Samstag, den 7. Dezember mit Kindern aus dem Quartier singen. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen an den Planungsgesprächen teilzunehmen und sich an der Organisation des Adventsmarktes 2019 zu beteiligen. Die Treffen finden in der „Hexenküche“ von Inhaberin Tanja Roßbacher im Rehrstieg 18d statt.

### **TOP 3 Projekt „OPENION“ - Zukunftswerkstatt am 13.06.19: Vorstellung der Ergebnisse/ Modelle durch Schüler der 9. Klasse der Stadtteilschule Süderelbe (begleitet durch Frauke Gesterling und René Clair)**

René Clair von der Straßensozialarbeit Neuwiedenthal und Frauke Gesterling von der Stadtteilschule Süderelbe berichten von der Zukunftswerkstatt, die sie gemeinsam am 13. Juni organisiert haben und stellen die Ergebnisse der Schüler vor. Die Zukunftswerkstatt wurde im Rahmen des Projektes „OPENION“. OPENION — Bildung für eine starke Demokratie durchgeführt. Es ist ein bundesweites Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert. Insgesamt wurden 10 Projekte an Hamburger Schulen durchgeführt.

### Projektbeschreibung:

Themen von Jugendlichen werden von politischen Vertreterinnen und Vertretern nur allzu selten gehört. Gleichzeitig wird Jugendlichen ein mangelndes Interesse an Politik und Gesellschaft nachgesagt – genau hier stellt sich die Frage, ob es sich dabei nicht um Symptome ein und desselben

Problems handelt? Der Hamburger Projektverbund der Stadteilschule Süderelbe und der Straßensozialarbeit Neuwiedenthal gingen gemeinsam auf Ursachenforschung. Im Laufe des Projekts setzten sich Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse im Fach Gesellschaft mit dem parlamentarischen System der Bundesrepublik auseinander und reflektierten, was sie sich von politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern wünschen und erwarten. Innerhalb des Projekts wurden verschiedene Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Fragestellungen arbeiten. Die dialogorientierte und eigenverantwortliche Arbeit mündete in der Organisation einer Plenumsveranstaltung an der Schule, zu der Politikerinnen und Politiker aus Hamburg eingeladen wurden, um mit den Jugendlichen in den Austausch zu treten. Zum Abschluss des Projektes fährt die Projektgruppe nach Berlin und besucht Orte wie den Bundestag, um ein Bild von bundesweiter Politik und Demokratie zu erhalten. (Quelle: <https://www.openion.de/projekt/die-bundesrepublik-deutschland-parlamentarische-demokratie/>)

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich im Rahmen der Zukunftswerkstatt mit der Zukunft Neuwiedenthals und ihren Wünschen, wie sich Neuwiedenthal weiterentwickeln soll. Nach einer einleitenden Analyse (was ist gut und schlecht in Neuwiedenthal?) und Ideensammlung, entwickelten die Jugendlichen unter Anleitung des Büros „Planen mit Phantasie“ eigene Ideen, um den Stadtteil auch für Jugendliche zukünftig attraktiv zu gestalten. Als „gut“ befunden wurden vor allem die Grün- und Spielflächen im Quartier sowie der vorhandene REWE Markt. Dagegen wurde angemerkt, dass das Freibad Neugraben zu klein sei. Viele Ideen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten sind entwickelt worden wie beispielsweise ein Rosengarten am Ententeich, ein modernes und ausgebautes EKZ Rehrstiege Galleria mit Zugang zu W-LAN, modernisierte Wohngebäude (verschönerte Fassaden, attraktivere Gehwege) und eine saubere und modernere S-Bahnstation. Zudem haben sich die Jugendlichen zahlreiche Gedanken zu möglichen Events sowie Kultur- und Freizeitveranstaltungen gemacht, da es an derartigen Angeboten mangelt, so die Jugendlichen. Zudem zeigte sich, dass sich die Jugendlichen mehr Angebote in Neuwiedenthal wünschen, da sie keine weiten Wege nach Harburg oder die Hamburger Innenstadt machen möchten. Als weitere Idee ist die Umgestaltung/ Aufwertung des Bolzplatzes am Minnerweg entwickelt worden. Dieser Wunsch deckt sich mit den Bestrebungen des Bezirksamtes Harburg, denn der Bolzplatz soll im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung Neuwiedenthal umgestaltet werden (siehe TOP 2). Die Jugendlichen präsentierten Ihre Ergebnisse ab 15.00 Uhr in der Aula der Schule am Nymphenweg. Weitere Beteiligungen von Jugendlichen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sind geplant. Diese sollen in Kooperation mit Einrichtungen wie dem „Jugendcafé Neuwiedenthal“ oder dem „Haus der Jugend“ erfolgen. Dadurch sollen den Jugendlichen mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten ermöglicht werden.

Weitere Informationen zum Projekt „OPENION“ unter: <https://www.openion.de/>  
Artikel von A. Fock zur Zukunftswerkstatt unter: <https://suederelbe.hamburg.de/zukunftswerkstatt-stadtteilentwicklung-aus-schuelersicht/>

### **TOP 4 Projekt „Neugestaltung Bolzplatz am Minnerweg“: Bericht zum Ideenworkshop am 11.09.19**

Am westlichen Bereich des Minnerwegs auf Höhe des Spielplatzes am Birkenbruch liegen zwei Bolzplätze. Der eine Platz besteht aus Rasen, der andere verfügt über eine wassergebundene Decke. Beide Plätze sind in keinem guten Zustand und sollen im Rahmen der Integrierten Stadteil-

entwicklung umgestaltet werden. Herr Paulsen (Bezirksamt Harburg) hat bereits in der Sitzung am 11.07.19 zu den Planungen im Rahmen des RISE-Projektes „Erneuerung Bolzplatz am Minnerweg“ berichtet. Der Rasenplatz soll als freie Rasenfläche zum Lagern bzw. zum freien Spiel (z.B. Frisbee, Federball) einladen. Dafür wird die Rasenfläche komplett überarbeitet, um zahlreiche Unebenheiten und Löcher zu beseitigen. In diesem Bereich werden die Ballfangzäune zurück gebaut. Der wassergebundene Bolzplatz erhält einen Teppichvlies als neuen Belag. Die Spielflächen sind durch Baum- und Strauchvegetation stark eingewachsen. Durch das beseitigen der Strauchvegetation sollen Durchblicke geschaffen und mögliche Angsträume beseitigt werden. Im Vorwege erfolgt die Vorbereitung der Überplanung zu klaren, übersichtlichen Wegebeziehungen und Aufwertung des Bolzplatzes. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wurde bereits begonnen.

Zur Beteiligung der Kinder, Jugendlichen, Anwohner/innen und aller interessierten Bewohner/innen haben das Bezirksamt Harburg und das Stadtteilbüro Neuwiedenthal am Mittwoch, den 11. September von 17 – 18:30 Uhr, zu einem Ideenworkshop auf dem Bolzplatz eingeladen. Interessierte hatten die Möglichkeit, ihre Ideen für die Umgestaltung des Bolzplatzes einzubringen. Frau Gohde-Ahrens berichtet zu den Ergebnissen der Beteiligung:

### **Wege | Eingänge**

Neuer Zuwegung zur Schule/ Haus am Quellmoor wird gewünscht. Der Minnerweg dient als Haupt-Wege-Fuß- und Radwegeachse. Das Thema Sauberkeit im Minnerweg / fehlende Müllbehälter wird als wichtig erachtet.

### **Grün | Bäume | Sträucher**

Die Wiese wird geglättet und nicht eingezäunt. Eine Durchsichtigkeit ist wichtig (Gehölz, Sträucher) und soll erreicht werden.

### **Aktivitäten | Bewegung**

Im Rahmen der Beteiligung hat sich herausgestellt, dass dort Basketball gespielt werden würde. Die Finanzierung von Basketballkörben muss geprüft werden. Nutzungen sollen in verschiedenen Farben gestalten werden. Konventionelle Farben werden hierbei bevorzugt. Auf der Rasenfläche soll freies Spiel möglich sein. Idee: „Himmel und Hölle“ auf dem Flies für kleinere Kinder.

### **Sich aufhalten**

Es werden mehr Müllbehälter auf dem Platz und im Minnerweg gewünscht. Sitzbänke sollen in kommunikativer Anordnung gestaltet werden. Tischtennisplatte als Spiel- und Sitzmöglichkeit ist gewünscht. Auf Familientauglichkeit wird Wert gelegt.

### **Weiteres**

Es wird eine Verlängerung der Beleuchtung des Minnerweges bis zum Spielplatz Quellmoor gewünscht. Eine Beschilderung an den Eingängen (Symbole: Bolzplatz, Spielplatz, Hunde an die Leine) wird begrüßt.

Nach dem Bericht zum Ideenworkshop und der Vorstellung der aktuellen Planung, spricht der Stadtteilbeirat eine Empfehlung aus.

### **Beiratsempfehlung**

Dem Stadtteilbeirat ist auf der Sitzung am 12.09.19 die Planung für das Projekt „Neugestaltung Bolzplatz Minnerweg“ vorgestellt worden. Der Stadtteilbeirat Neuwiedenthal empfiehlt, die in der Sitzung vorgestellte Planung fortzuführen.

### **Beiratsvotum:**

Ich stimme dieser Vorlage zu:

Ja-Stimmen **26** | Nein-Stimmen **0** | Enthaltungen **1**

bei Anwesenheit von **27** stimmberechtigten Mitgliedern

### **TOP 5 Verstetigung Stadtteilbeirat, Ergebnisse der AG Stadtteilbeirat 2020plus: Bevorstehende Vereinsgründung „Stadtteilverein Neuwiedenthal“ am 26. September**

Die Gründungsversammlung des „Stadtteilvereins Neuwiedenthal“ wird am 26. September um 19.00 Uhr im Stripensaal (Stripenweg 40) stattfinden.

### **TOP 6 Verfügungsfonds Neuwiedenthal**

Es liegen keine Anträge an den Verfügungsfonds vor.

### **TOP 7 Infos, Verschiedenes, Termine**

Keine Anmerkungen.

**Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet  
am Donnerstag, 17.10.19 um 19:00 Uhr im Stripensaal, Stripenweg 40 statt.**

Für die Niederschrift: Alina Csambal (Stadtteilbüro Neuwiedenthal)